

Protokoll BEA 30.01.2024

Anfang 19:11Uhr

TOP 1 - Beschluss über die Tagesordnung, Regularien, Protokollkontrolle

Vorschlag:

Die Protokoll gilt als genehmigt, wenn nach 14 Tagen des Verschickens keine Einwände eingehen.

Anmerkung eines BEA Mitglieds:

Unterlagen frühzeitiger senden – Idee: mindestens zwei Tage vorher

BEA-Vorstand verspricht hier darauf zu achten

TOP 2 - Fragen an, Berichte aus Bezirk und Schulaufsicht

Begrüßung Herr Dathe

Keine Einwände zu Gästen (zwei Gäste anwesend)

- Info Herr Hemke ist bei einer Sitzung zum Berwaldbad und daher abwesend
- Haushaltssituation (Schul- und Sportamt): Volumen von ca. minus 4 Mio.
 - o Pauschale Minderausgabe erfordert
 - o Haushaltssperre wurde zunächst durch den Bezirk aufgegeben
 - o Keine großen Ausgaben mgl
- 31.01.2024 jährliches Monitoring Gespräch mit der Senatsverwaltung
 - o Bericht darüber in der BEA-Sitzung im März angedacht
- Arbeitsgruppe Schulsreinigung (Senatsverwaltung leitet das Gremium, alle Bezirke sind auch vertreten) ist auf der Zielgraden bzgl Umsetzungskonzept, inkl. einheitliche Leistungsverzeichnisse
 - o Friedrichshain-Kreuzberg macht Pilotprojekt zu ReinigungsApp für die Schulen zur Kontrolle (bisher kontrollieren mehrheitlich die Hausmeister)
 - o Nachfrage zu den Kosten: konnte von Herrn Dathe nicht beantwortet werden
 - o Nachfrage wer die App benutzen wird: Antwort Hausmeister
 - o Nachfrage welche Geräte genutzt werden sollen: Antwort wahrscheinlich werden Geräte gesondert ausgegeben
 - o Anmerkung: Dokumentation ist nicht das Problem, eher Umsetzung
 - o Nachfrage: Soll die App für SuS geöffnet werden: Antwort nicht vorgesehen
 - o Nachfrage: Was passiert wenn Missstände gemeldet wurden: Antwort Qualitätskontrolle kann Konsequenzen haben
 - o Nachfrage zu Ausschreibung der Anbieter basierend auf den einheitlichen Leistungskonzepten: nicht der gleiche Anbieter für ganz Berlin, Bezirk schreibt aus – Übergabe an die Senatsverwaltung
 - o Nachfrage ob es Unterschiede gibt im Niveau der Reinigung: Antwort umfangreiche Erhebung in der AG durch externe Unterstützung
 - o Herr Dathe bietet an die Ergebnisse in einer anderen Sitzung vorzutragen
- Frage: Schwimmhalle U-Bahnhof Prinzenstraße: Kann das von Schulen genutzt werden? Herr Dathe erkundigt sich

TOP 3 - Berichte aus den Schulen zum Fragenkatalog – Welche Probleme gibt es?

Hier sind nur die Antworten jener Schulen aufgeführt, von denen auch BEA Mitglieder anwesend waren und berichten konnten:

Pettenkofer – Hausaufgabenkonzept funktioniert nicht, Schulkonferenz hat mehrmals nicht stattgefunden, Kinderschutzkonzept fehlt, keine Direktorin zur Zeit, Überfüllt von Schülern

Hausburgschule - Medien die es noch nicht wirklich gibt, technische Ausstattung und Nutzung herausfordernd, Förderverein will Tablets spenden, sowie Fortbildungen für LuL; Schulreinigung lässt zu wünschen übrig; Verkehrssicherheit hat sich nach Unfall gebessert, aber es soll ein anderer (unsicherer) Eingang geschaffen werden

Ludwig Hoffman – Ungleichgewicht bei den Erziehern (morgens zu viele, nachmittags zu wenig), seit mehreren Jahren kein Spielgerät auf dem Hof, keine Antwort seit einem halben Jahr von Herrn Hemke

Trave – keine großen Probleme; unglaublich engagierte Schulleitung, führt bisschen zu Unmut im Kollegium; Verwunderung über doch keinen zusätzlichen Bau

Modersohn – Ausfall von ErzieherInnen am Nachmittag, Probleme mit den Essensfrauen, Kinderschutzkonzept

Nürting – Ausschreibung Essensanbieter

Rheinhardswald – keine gravierenden Probleme, Unsicherheit was mit dem Gebäude passiert

Lemgo – Veränderungen im Schuleinzugsbereich, keine Schulleitung, lediglich Stellvertretung, die übernehmen soll, Schulstraße soll eingerichtet werden

Hunsrück – viel Krankheitsfälle und viel Ausfall, schulfremde Männer waren auf dem Schulhof und haben mutmaßlich gedealt, mit Polizei in Kontakt wegen Schulwegsicherheit

Heinrich Zille – viel Ausfall – Mehrbelastung der Eltern

Glasbrenner – viel Ausfall

Klara Grunwald – Aufrechterhaltung Unterricht; 2/3 Klässler können nicht schwimmen weil keine Busbegleitung möglich; Ressourcen bei Gestaltung der Lernumgebung - viel Lärm; Bauschilder; wegen Streiks beschäftigen sich Eltern damit wie sie LuLs unterstützen können; Kommunikation Internet/Website langsam (Internet langsam in der Schule); schwierig Handschriftliche Zettel zu lesen, vor allem für Menschen, bei denen Deutsch nicht die Muttersprache ist

Rosa Parks – Personalmangel, sodass Ganztagsbetrieb nicht mehr möglich ist (bedingt durch Krankenstand und fehlendes Personal)

Blumen – Krankenstand der Erzieher, Kinder wurden auf dem Schulweg von fremden Personen angesprochen – nach drei Jahren Klettergerüst

Pufendorf - Feedbackgespräche und Organisation dieser problematisch, hoher Druck für die Kinder dadurch auch wegen des Notendrucks, Eingangsbereich wird durch „Elterntaxi“ drangsaliert, Schulleitung hilflos

Andreas Gymnasium - Personalmangel wegen Krankheit, Klassen, die halbes Jahr kein Deutsch Unterricht hatten, dieses Jahr 90% - Es gibt eine App, aber die LuLs schreiben die Hausaufgaben nicht ordentlich rein.

Heinrich Herz Gymnasium - kein Gasanschluss, daher kein Essen aufwärmen und keine Bunsenbrenner für Physikunterricht, Begründung: Reparatur nicht vorgesehen weil neuer Schulbau 2026, Leck ist bekannt aber Firma will nichts machen, WLAN Umgestaltung wurde durch den Förderverein ermöglicht, Digitalpaktmittel da, umsetzende Firma möchte aber nicht nur einen Teil machen sondern alles, daher soll das "alte" entfernt werden. Kann man das steuern?

Planung des Umzugs für 2026 – Idee: Pilotprojekt (ab 2025 eine vierte 7. Klasse (aktuell 3 Zügig)) aber ohne zusätzliches Personal und Raumgestaltung

Essensproblem, vor allem die kleinen SuSs haben keine Zeit zum Essen

// bisher von 2025 ausgegangen für den Umzug, relevant zu schauen ob 2026 oder 2025 weil dann ja Auswirkung auf Räumlichkeiten - Zusammenlegung ist 25/26, Umzug findet danach statt. Diese Infos an den post@beas-fk.de schicken

Händel Gymnasium - Intern zufrieden, Leistung prima, Puls zufrieden, bauliche einige Wünsche, auf dem Hof stehen Baucontainer rum ungenutzt, blockieren den Schulhof, Wasserschaden im Keller

Leibnitz - Zu wenig Platz in den Pausen wegen Sportplatzbau, müssen drinnen bleiben, man könnte einen nahen Spielplatz nutzen, hängt aber am Grünflächenamt - mehr SuS führt zu LuL-Mangel, zwei Räume mussten deswegen umgewidmet werden zu Klassenräumen

Herman Hesse - läuft gut, geplante Sporthallen Umbau sorgt für längere Wege, aber klappt soweit

Ellen Key - Schulleitung zittert weil letztes Jahr doppelte Bewerbungen wie Plätze, Schulgelände immer noch nicht vom öffentlichen Gehweg getrennt - schulfremde Personen davor

Carl v Ossietzky - Grundstufe soll bilinguales Profil wegfallen, Schulversuch war positiv, unklar warum das wegfällt, schriftliche Frage soll an Schulaufsicht, Problem mit Rohrleitungen (Geruch) größtes Problem im SpB dort stinkt es sehr doll, starker Wunsch da eine Lösung zu finden, Schulleitung hat das wohl an Frau Englisch gemeldet, Handy Regel Thema Jugendschutz ist strittig, Toilettenreinigung ist ein Problem, Firma gekündigt, neue Firma Besserung wird erhofft, Vandalismus an den Toiletten, 3 Amok Fehlalarme an der Schule, Reizgasangriff an der Grundschule, Gelände nicht ausreichend gesichert, Zugang nicht begrenzt, Kleine Kinder auf dem Schulweg nicht sicher (Drogenkonsumenten an Bahnhöfen – Kottbusser Tor)

Hektor Peterson - Handy Sache (gegenseitiges Filmen), Toiletten Vandalismus, Auseinandersetzungen auf dem Pausenhof (Nahostkonflikt)

Gemeinschaftsschule im Bergmannkiez – hoffen, dass im nächsten Schuljahr der Neubau fertig, weil aktuell 50% der Grundstufe im Hauptgebäude, Schulprogramm, Eltern sehr intensiv an den Fokusgruppen beteiligt, Angst davor, dass Neubau dazu führen kann, dass andere Schulen dorthin ausgelagert werden, Kompartiment Bau braucht auch neue Pädagogik, notenfrei bis Klasse 8, wie kann man das Schaffen?

Personalproblem, hoher Anteil NdH, Klofrage ist kein Problem weil Klos nicht vorhanden(werden saniert)

Lasker - seit 2,5 Jahre Gemeinschaftsschule, das Zusammenwachsen ist „ein langer ruhiger Fluss“, Strukturen, Regeln, Abläufe müssen überarbeitet werden, Grundstufe Unterbesetzung im EföB, Wechsel zu einem Freien Träger, wird gerade nochmal überdacht, Kommunikation zwischen Schulleitung und Eltern herausfordernd, Leitung kommuniziert zu wenig, Rohbau für neue Sporthalle steht, jedoch zum zweiten Mal Wechsel des Bauträgers, aktuell Fertigstellung 2025, führt zu Mangel an Sportmöglichkeiten

Refik Wesili - Oberstufe hat neue Räume, aktuell klappt die Reinigung nicht, Brief an Herrn Dathe wurde geschrieben, Toiletten sind seit Jahren sanierungsbedürftig, Schulhof müsste Basketballfeld saniert werden, Funktionsstellen kommissarisch neu besetzt; Coronafolgen - Unruhe bei SuS wirkt deutlich nach - daher morgens Gleitzeit bis 09:00 Uhr (Entscheidung durch Schulkonferenz, wohl überall möglich)

Albrecht von Gräfe - soll mit dem Robert Koch Gymnasium kooperieren, wurde aber plötzlich aufgekündigt, soll nun mit der Hector Peterson eine Gymnasiale Oberstufe gründen (schon 2024)

Eine Verbundsoberstufe ist geplant aber muss erst durch den BSB und es braucht noch ein Raumkonzept, Herr Metzger weiß darüber mehr

Ferdinand Freiligrad - Schule hat zur Zeit keine Probleme, neue Schulleitung seit 1.1. Herr Marco - Karrieretag gehabt, Eltern haben Berufe vorgestellt

Gutav Mayer - Therapie Bad, was lange gebaut wurde, kann nicht genutzt werden, weil Bademeisterin fehlt, Person ist noch kurz vor der Rente, es gibt aber wohl auch noch Rostschuttschäden im Bad, die zur Verzögerung führen, Schulwegsicherheit ist herausfordernd wegen Drogenabhängigen

Margarethe von Witzleben - Intern nur extremer Schulausfall weil keine VertretungslehrInnen vorhanden

Liebman Förderzentrum - Problem mit Rumen und Klos, aber da ist die Leitung dran, in der 6. Klasse haben gerade 10 (von 12) SuS die anderen angegriffen(verbal, physisch, sexuell), keine AGs, keine Bearbeitung der Hortanträge, kein soziales Angebot für 5/6 Klasse, Förderstatus Sprache nur noch bis 6. Klasse, was für die Zukunftsperspektive problematisch ist

Daraus ergeben sich fünf Hauptthemen:

- Reinigung Und Toiletten
- Kommunikation mit Leitung
- Ausfall und Fehlzeiten
- Mittagessen
- Schulweg/Verkehrssicherheit

Abfrage an die gesamte Runde mit Handzeichen:

Werden die GEV und Schulkonferenz Protokolle veröffentlicht auf der Website?

Eine Ja-Stimme, Rest der Anwesenden Nein

Rechtlich: Das Gremium selber kann das entscheiden, allen Eltern müssen die Protokolle zugänglich gemacht werden.

Abstufung der Abfrage (Neuformulierung): Wo wird das GEV-Protokoll intern rumgeschickt/verteilt?

Mehrzahl der Schulen verschickt Protokolle unter den Eltern.

Wo wird das Schulkonferenz Protokoll rumgeschickt/verteilt?

An sehr wenigen Schulen.

Vorschlag: Best Practice Projekte/Ansätze der Schulen zu sammeln und auf die Website zu stellen

TOP 4 Brandbrief

Margarthe von Witzleben Schule wurde vom Gymnasium herunter gestuft auf ein ISS.

Wunsch, dass das korrigiert wird.

Wurde über die Köpfe der betroffenen Schulseitigen entschieden.

Nachteile: Unterrichtsstunden können nicht so viel gegeben werden (7-10 Klasse 228 in diesen 4 Jahren, 57 Pro Jahr)

Können nicht auf ein Gymnasium wechseln, und Kinder von Gymnasien können nicht auf die Schule wechseln wegen dem Länder Finanzausgleich

Internat dadurch auch bedroht, weil vorher SuS das Internat ab 7. Klasse besuchen konnten das geht nun nicht mehr für SuS aus anderen Bundesländern, weil nicht mehr gleichwertig mit den dortigen Schulen.

Es gab bis letzten Sommer die Möglichkeit Sek II Gymnasial oder ohne zu machen, 11-13 ist unbenommen davon.

Es war wohl eine G12 Schule

Hätte da nicht der BSB zu gehört werden müssen? (Wurde er wohl indirekt im Rahmen einer Gesetzesänderung in 2019)

Missachtung von Beteiligungsrechten? Wird nochmal genauer betrachtet und weiter diskutiert.

TOP 5 Verschiedenes

Vorstellung AG Verkehrssicherheit – gerne können sich Interessierte melden (meetings finden online statt)

Ende: 21:30 Uhr